Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Empfänger
EWDE e. V. – Diakonie Katastrophenhilfe
Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin

IBAN des Empfängers
DE68520604100000502502

BIC des Empfängers
GENODEF1EK1

bei Kreditinstitut
Evangelische Bank

Euro, Cent

Kontoinhaber/Einzahler

IBAN des Kontoinhabers

Datum
(Quittung des Kreditinstitutes)
Unterschrift bitte auf Blatt „Überweisungsauftrag"

SEPA-Überweisung /Zahlschein

SPENDE

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Zahlungsempfänger: (max. 27 Stellen)
EWDE – Diakonie Katastrophenhilfe

IBAN
DE68520604100000502502

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)
GENODEF1EK1

Evangelische Bank

Diakonie Katastrophenhilfe

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Betrag: Euro, Cent

ggf. Stichwort

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)
21DK525

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN
DE

06

Unterschrift(en):

Datum:

Südsudan: Mit **70 Euro** können Sie zehn mangelernährte Kinder vier Monate lang mit einer täglichen, nährstoffreichen Mahlzeit versorgen.

Kenia: Mit **76 Euro** Bargeldhilfe können sich zwei besonders bedürftige Familien zwei Monate lang mit dringend benötigten Nahrungsmitteln versorgen.

Südsudan: **120 Euro** reichen aus, um drei Schulgärten mit Saatgut, Zäunen, Gewächshäusern und einer Tröpfchen-Bewässerung einzurichten.

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende.

Spendenkonto:
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank

Oder spenden Sie online:
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Haben Sie Fragen?
Telefon 030 65211 4711
service@diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Folgen Sie uns:
www.twitter.com/diakoniekh
www.facebook.com/diakonie.katastrophenhilfe

DZI Spenden-Siegel

Impressum **Herausgeber** Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V., Diakonie Katastrophenhilfe, Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin, www.diakonie katastrophenhilfe.de **Redaktion** Volker Maas, Stefan Libisch, Anne Dreyer (V.i.S.d.P.) **Projektkommunikation** Birgit Kroll **Grafik** Martin Jacoby Grafik Design **Fotos** Christoph Pueschner, Siegfried Modola, VSF **Stand** Mai 2021 **Art. Nr. 219 201 390**

caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Diakonie Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Heuschrecken in Ostafrika.
Die Menschen leiden unter der Plage.
Wir helfen, den Hunger zu überwinden.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de

HEUSCHRECKENPLAGE AM HORN VON AFRIKA

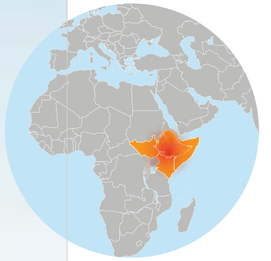
Wie aus dem Nichts. Auf einmal sind sie da. Allein durch ihre schiere Zahl verdunkeln sie den Himmel, lassen sie die Luft sirren. Millionen, Abermillionen Wüstenheuschrecken in Kenia, Somalia, im Südsudan und in Äthiopien. Sie kennen keine Grenzen.

Wo sie einfallen, bleibt nichts mehr übrig. Getreide, Gras, Sträucher und Bäume – alles kahlgefressen. Dabei ist der Hunger einer einzelnen Heuschrecke nicht der Rede wert: Zwei Gramm vertilgt sie pro Tag. Das Problem ist die schiere Masse der hungrigen Schwärme, die 80 Millionen Tiere oder mehr haben können.

Aus nur zwei Gramm werden so 160 Tonnen an einem Tag. 160 Tonnen Getreide und Gräser, die Mensch und Tier fehlen. Sie müssen ohnmächtig zuschauen, wie sich die Heuschrecken über ihre Felder, Gärten und Weiden hermachen. Klappern, Pfeifen, Wedeln mit Tüchern – das hält sie nicht auf.

Daher brauchen die Menschen Hilfe: Nahrungsmittel zu allererst, aber auch Saatgut und Arbeitsgeräte, um die Felder neu zu bestellen. Diakonie Katastrophenhilfe und Caritas international haben den Menschen in Kenia, Äthiopien, Somalia und Südsudan schon im vergangenen Jahr geholfen, als die Heuschrecken einfielen. Aber die Hilfe muss weitergehen, weil neue Generationen von Heuschrecken bereits heranwachsen und das Leben der Menschen bedrohen.

„Die größte Katastrophe ist das Vergessen“: Die gemeinsame Sommeraktion von Caritas international und Diakonie Katastrophenhilfe rückt in diesem Jahr die Heuschreckenplage am Horn von Afrika in den Mittelpunkt. Wir bitten Sie, mit Ihrer Spende zu helfen. Die Menschen in Kenia, Äthiopien, im Südsudan und in Somalia kommen nicht zur Ruhe. Mal kämpfen sie gegen extreme Dürreperioden, dann gegen Überflutungen. Oder sie werden Opfer militärischer Auseinandersetzungen. Nun sind es die Heuschrecken, die aufgrund der Klimaveränderungen das Leben von Mensch und Tier bedrohen. Helfen Sie mit, die Betroffenen zu versorgen und künftigen Heuschreckenplagen zu begegnen.



Die Länder am Horn von Afrika zwischen Dürre, Überschwemmungen und Krieg. Seit eineinhalb Jahren nun auch das Ziel der Heuschreckenschwärme.

Danke für Ihre Mithilfe!

Zuwendungsbestätigung (zur Vorlage beim Finanzamt)

Über Spenden als Geldzuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen:

1. Wir sind wegen Förderung mildtätiger und kirchlicher Zwecke sowie der Förderung der Entwicklungszusammenarbeit nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes für Körperschaften I, Berlin, StNr. 27/027/37515, vom 26.06.2020 für den letzten Veranlagungszeitraum 2018 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.
2. Bei der Geldzuwendung handelt es sich um eine Spende und nicht um Mitgliedsbeiträge.
3. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung (auch im Ausland) nur zur Förderung mildtätiger und kirchlicher Zwecke sowie der gemeinnützigen Zwecke der Entwicklungszusammenarbeit verwendet wird.

Bei Zuwendungen bis € 300 genügt als Zuwendungsnachweis der Beleg für Kontoinhaber und Ihr Kontoauszug als Zuwendungsbestätigung beim Finanzamt.

Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin